



Das Wohnhaus in Weinsberg geht auf eine intensive und detaillierte Ausarbeitung der Bauherrenwünsche zurück. Es entwickelt das Bauvolumen und seinen formalen Ausdruck direkt aus dem daraus entstandenen Raumprogramm, aus der abfallenden Topografie, sowie natürlich aus den ästhetischen Vorstellungen der späteren Nutzer. Der Bebauungsplan brachte zudem die Einschränkung mit sich, dass nur ein reduziertes Obergeschoss möglich war. Die schlichte, kantige Kubatur des Baukörpers wird vom edel anmutenden Kanon eines schlichten Grau-Weiß Kontrastes bestimmt, der die Volumen voneinander abhebt. Weiße Putzflächen stehen vor den dunkelgrauen Wänden aus vorbewittertem Titanzinkblech. Markante horizontale Zäsuren setzen die dunkle Eingangsverdachung im Norden und das Brüstungsgeländer aus sandgestrahltem Glas im Süden. Einziger farblicher Akzent bildet im Inneren eine orange lackierte Treppenmittelwand, die dadurch mit Dynamik aufgeladen wird.

Das dunkle Grau des Titanzinks setzt sich als Bodenbelag aus Schieferplatten in den Wohnräumen fort, noch gesteigert durch die dunkelgraue Fassung einer der Wohnzimmerwände. Der Schieferbelag empfängt einen dabei schon beim Ankommen im Eingangs- und Garagenbereich, wird nahtlos ins Innere gezogen und setzt sich im Süden auf den Terrassen- und Balkonflächen fort. Ein Entwurfsdetail, das außen und innen zusammenfasst und ein fließendes Raumkontinuum erzeugt.

Durch die Hanglage wird das Untergeschoss mit direktem Gartenzugang in den Hang geschoben, wo im nördlichen Hang Funktionsräume untergebracht sind. Nach Süden lagern sich hier an die Grünflächen drei helle Kinderzimmer an. Das Erdgeschoss darüber nimmt den straßenseitigen Zugang auf und entwickelt in einem lichten, offenen Raumgefüge die Funktionen Wohnen, Essen und Kochen. Das Obergeschoss schließlich ist als Elternbereich konzipiert. Schlafzimmer, Ankleide, Bad und Sauna – nicht ohne eine kleinere Fläche optional als „Babyzimmer“ zu reservieren, das alternativ auch als Büro genutzt werden kann.

Großzügige Freiflächen umspülen das allseits freistehende und ganz umschreitbare Wohnhaus, das in vielfältiger Weise auf intensiven Außenbezug angelegt ist. Dem Wohnbereich sind weite Terrassen- und Balkonflächen vorgelagert, die über eine innovativ gestaltete Treppe im Osten an die Gartenflächen angeschlossen sind. Die an die Grenze gesetzte Garage hält bewusst Abstand zum Hauskörper, so dass von der Straße aus ein direkter Zugang zum Garten möglich ist.

Das Wohnhaus in Weinsberg ist eine sorgfältige und innovative Umsetzung detaillierter Nutzervorstellungen, als „dritte Haut des Menschen“ quasi ein „Maßanzug in Stein“, geschneidert durch konsequentes Ausscheiden von Überflüssigem. Ein Konzept, das Kosten reduziert und das nur beim Architekten zu bekommen ist.



Beteiligte Unternehmen
zu diesem Bauprojekt:

Fensterbauarbeiten

Maier Fensterbau & Schreinerei

Helfenberger Straße 7

74360 Ilsfeld – Auenstein

Tel.: 07062/61717, Fax: 07062/67094

info@fenster-tueren-maier.de

www.fenster-tueren-maier.de

Trockenbau/Gipsarbeiten/Maler

Stukkateur Link GmbH

Im Brühl 68/1, 74348 Lauffen

Tel.: 07133/960630, Fax: 07133/960631

stukkateur-link@t-online.de

www.stukkateur-link.de

Architekt:

Innenarchitekt

Wolfgang Münzing

Neubrunnenstraße 23 | 74223 Flein

Telefon: 07131/204948-0 | Telefax: 07131/204948-48

E-Mail: info@wolfgang-muenzing.de | Internet: wolfgang-muenzing.de

EINFAMILIENHAUS WEINSBERG



Maier

Fensterbau & Schreinerei

Zu unserem
Leistungsumfang gehören:

- Holzfenster
- Holz-, Aluminiumfenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren



Maier Fensterbau & Schreinerei · Helfenberger Straße 7 · 74360 Ilsfeld-Auenstein
Telefon: 07062/61717 · Fax: 07062/67094 · E-Mail: info@fenster-tueren-maier.de · www.fenster-tueren-maier.de